

ANMELDEN

Mit uns können Sie rechnen.
Der Sparkassen-Privatkredit.

► Mehr erfahren

Wenn
eins zum
anderen
kommt:

Zeitung

SAALFELD

Befürchtung um Arbeitsplatzabbau: Siemens-Mitarbeiter beteiligen sich in Rudolstadt an Aktionstag

24.05.2014 - 08:12 Uhr

"Ein Siemens. Aber mit allen". Unter diesem Motto hatte die IG Metall am Freitag zu einem bundesweiten Aktionstag bei Siemens aufgerufen. Hintergrund sind Pläne der Konzernspitze für eine neue Unternehmensstruktur.



Siemens-Mitarbeiter Göran Hopfe unterschreibt bei der Aktion in Rudolstadt. Foto: Heike Enzian

Rudolstadt. Auch vor dem Tor des Siemens-Werkes in der Rudolstädter Röntgenstraße hatten Betriebsrat und Gewerkschaftsvertreter von 5.30 bis 8.30 Uhr einen Stand aufgebaut. Mehr als 100 Mitarbeiter der Nacht- und Frühschicht haben mit ihren Unterschriften die Forderung nach dem Erhalt ihrer Arbeitsplätze bekräftigt.

"Wir wollen mitreden wenn es darum geht, das Unternehmen neu auszurichten. Es geht hier auch um den Erhalt unseres Standortes. Die angestrebte Eigenständigkeit des Medizinbereiches von Siemens darf nicht dazu führen, dass in Rudolstadt Arbeitsplätze verloren gehen", so Axel Patze, Betriebsratsvorsitzender am Standort.

Im Siemens-Röntgenwerk in Rudolstadt werden unter anderem Vakuumkomponenten, Röntgenröhren, Strahler und Detektoren hergestellt. Das Unternehmen zählt rund 240 Mitarbeiter.

Heike Enzian / 24.05.14 / OTZ
Z0R0001479333



Qualität mit Herkunft hat einen Namen

Entdecken Sie exklusive Produkte, die mit Liebe zum Detail und viel Erfahrung gefertigt wurden. [mehr...](http://zgt-cdn.de/clicklinktip/12)

ANZEIGE